

Contributions individuelles des maisons = Contribuciones individuales de las casas = Manufacturers' own contributions = Beiträge einzelner Firmen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-793620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Bestimmung der Farbe

Wir haben an dieser Stelle bereits mehrmals von der «Weltkabel-Farbkarte» SILOR gesprochen¹. Die zwei nachfolgenden schematischen Skizzen sollen unsere Ausführungen besser verständlich machen.

Es wurde erwähnt, dass die Grundfarben (im ganzen 193) in der Kette und im Schuss gleich angeordnet sind. Ihre Mischung ergibt einmal reine Grundfarben in der von links nach rechts ansteigenden Diagonale und weiter die aus den Nuancen der beiden Koordinaten gebildeten Mischfarben, welche zwei auf beiden Seiten der Diagonale symmetrisch angeordnete Muster bilden, wie aus der Abbildung 1 deutlich hervorgeht.

Es ist daraus leicht verständlich, dass wir für die folgende Erklärung nur eine Hälfte des Vierecks einschliesslich der Diagonale zu zeigen brauchen.

Wir sehen hier von verschiedenen Faktoren ab, wie beispielsweise die Tatsache, dass in den Rändern die reinen Grundfarben jeweils mit 50 % weiss vermischt sind (d.h. ein farbiger Schuss mit weisser Kette und entsprechend ein weisser Schuss mit farbiger Kette miteinander verwoben) oder dass für gewisse Farben graue Zwischentöne verwendet werden usw. Die Anordnung der Grundfarben ergibt sich dann in grossen Zügen wie die Abbildung 2 zeigt. (Die andere Hälfte des Vierecks, die wir nicht zeichnen, ist mit der gezeichneten symmetrisch). Die Zahlen, wie sie in der Abbildung 2 angegeben sind, entsprechen nicht den Ziffern der SILOR-Skala und werden nur zum besseren Verständnis der schematischen Darstellung herangezogen.

Es ergeben sich daher nach starker Vereinfachung, d.h. ohne den zahlreichen Zwischentönen Rechnung zu tragen, rund 14 Grundfarben, die wir leicht voneinander unterscheiden können: 1 grau, 2 blau, 3 grünlich-blau, 4 bläulich-grün, 5 grün, 6 gelblich-grün, 7 grünlich-gelb, 8 gelb, 9 rötlich-gelb, 10 gelblich-rot, 11 rot, 12 lila-rot, 13 lila, 14 braun.

Selbstverständlich umfassen Ausdrücke wie «blau» oder «rot» eine grosse Zahl verschiedener Nuancen; die hier etwas willkürlich (nach dem kleinen Raum, das uns zur Verfügung steht, bemessen) gewählten Farben schliessen in Wirklichkeit 193 verschiedene Töne in sich, die nicht durch Mischung, sondern durch Färbung der Garne entstanden sind. Auf ein einziges kleines Viereck unseres Schemas

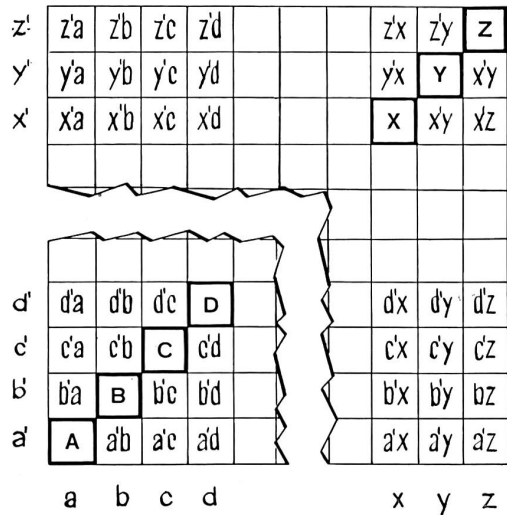


Abbildung 1

a, b, c, d, ... x, y, z = Grundfarben in der Kette.

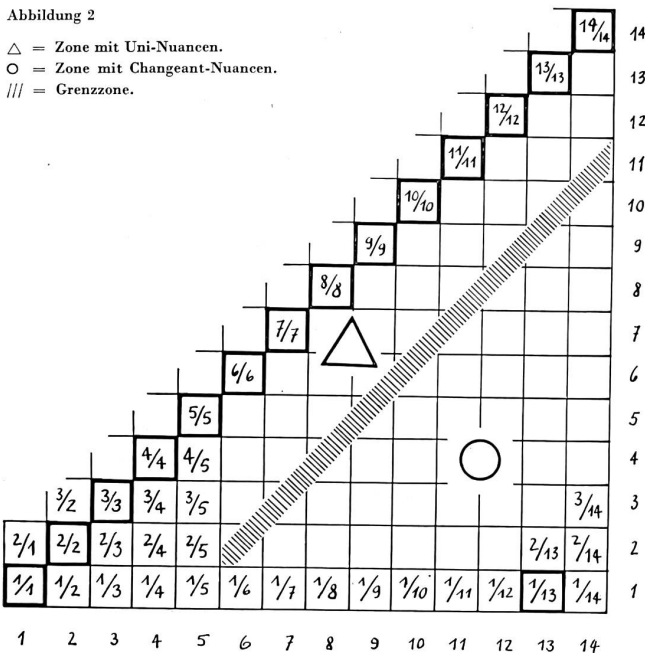
a', b', c', d', ... x', y', z' = Grundfarben im Schuss.

A, B, C, D, ... X, Y, Z (Diagonale) = reine Grundfarben als Zusammentreffen derselben Farbe in Kette und Schuss. (A = aa', B = bb', C = cc' ... X = xx', Y = yy', Z = zz').

b' a als Mischung der Farben b im Schuss (b') und a in der Kette entspricht genau a' b, als Mischung derselben Grundfarben, jedoch mit b in der Kette und a im Schuss (a'); desgleichen c'a = a'c, c' b = b'c ... x'a = a'x, y'x = x'y und z'y = y'z.

Abbildung 2

△ = Zone mit Uni-Nuancen.
 ○ = Zone mit Changeant-Nuancen.
 ||| = Grenzzone.



entfällt daher in Wirklichkeit eine viel grössere Anzahl von Vierecken, die nicht nur verschiedene Nuancen derselben Farbe, sondern verschiedene Schattierungen von hell bis dunkel ergeben. In der Farbe «lila» z. B. (Nr. 13 der Abbildung 2) finden wir unter 1/13 eine Kombination von 7 lila Tönen, 3 helleren und 3 dunkleren, beidseitig eines Mitteltones angeordnet, mit 11 sogenannten grauen Tönen, die sich vom absoluten Schwarz bis zum absoluten Weiss erstrecken, was tatsächlich 77 verschiedene Schattierungen einer trüben Lilafarbe ergibt; dagegen finden wir im Viereck 13/13 die Kombination von den 7 rein-lila Tönen unter sich selbst, was 49 Vierecke ergibt, die im ganzen 28 lila-Werte höchster Intensität (Reinheit) ergeben, da es sich um Schuss-Kett-Mischung lila/lila handelt. Wir sagen 28 verschiedene Töne und nicht 49, weil nur die Vierecke in der Diagonale in ihrer Schattierung einzig dastehen, die anderen jeweils im Doppel auf beiden Seiten der Diagonale zu treffen sind, das heisst

$$\frac{7^2 - 7}{2} + 7 = 28.$$

Fügen wir noch hinzu, dass sich beide Farben (Kette und Schuss) mehr oder weniger miteinander optisch mischen, je nach ihrer Verwandtschaft unter sich. Wo die Farben sich nicht miteinander vermischen, ergeben sich schillernde Töne, die zur Herstellung von Changeant-Stoffen als Vorlage dienen können. Dies ist u. a. bei dem durch Mischung von blau und rot gebildeten Lila zu beobachten (Viereck 2/11). Daher enthält der Code auch Lilatönungen, die durch Zusammentreffen gefärbter Lilagarne entstanden sind. Die Changeant-Töne vom Viereck 2/11 finden wir daher in uni in den Vierecken 13/13, 12/13 usw. Daher ist der der Diagonale nahegelegene Teil des Codes (△) die Zone der Uni-Farben und die beiden durch diese Diagonale abgetrennten Hälften (○) bilden die Zone der Changeant-Nuancen.

Farbencode «SILOR», Alleinvertriebsrecht: Studio Color, Zürich.

¹ s. Textiles Suisses Spezialnummer, Seite 105, Textiles Suisses 1/1951, Seite 95 und vorliegende Nummer, Seite 25.



Rudolf Brauchbar & Cie, Zurich

Quelques damas mi-soie de la riche collection d'automne.

Some semi-silk damasks from the rich autumn collection.

Algunas muestras de damasco de seda mezclada de una surtidísima colección.

Halbseide Damas aus der reichhaltigen Herbstkollektion.

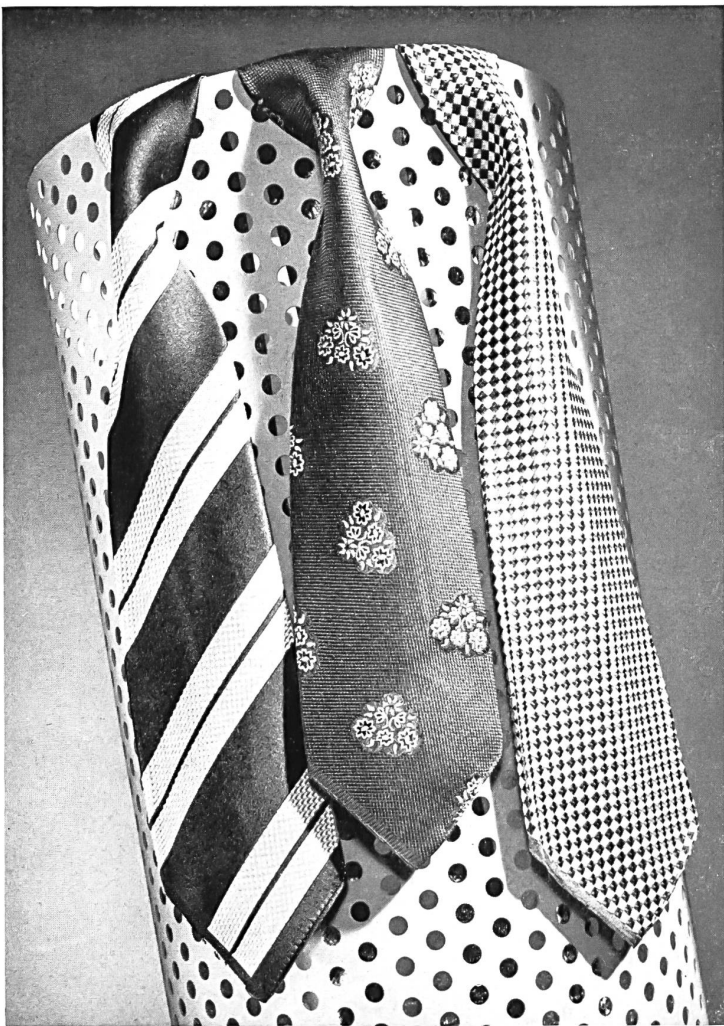
Tissages de Soieries ci-devant Naef frères S. A., Zurich

Aperçu de la collection d'hiver 1951-1952.
Crêpe relief façonné rayonne.
Taffetas barré fantaisie glacé.
Satin façonné lamé rayonne.

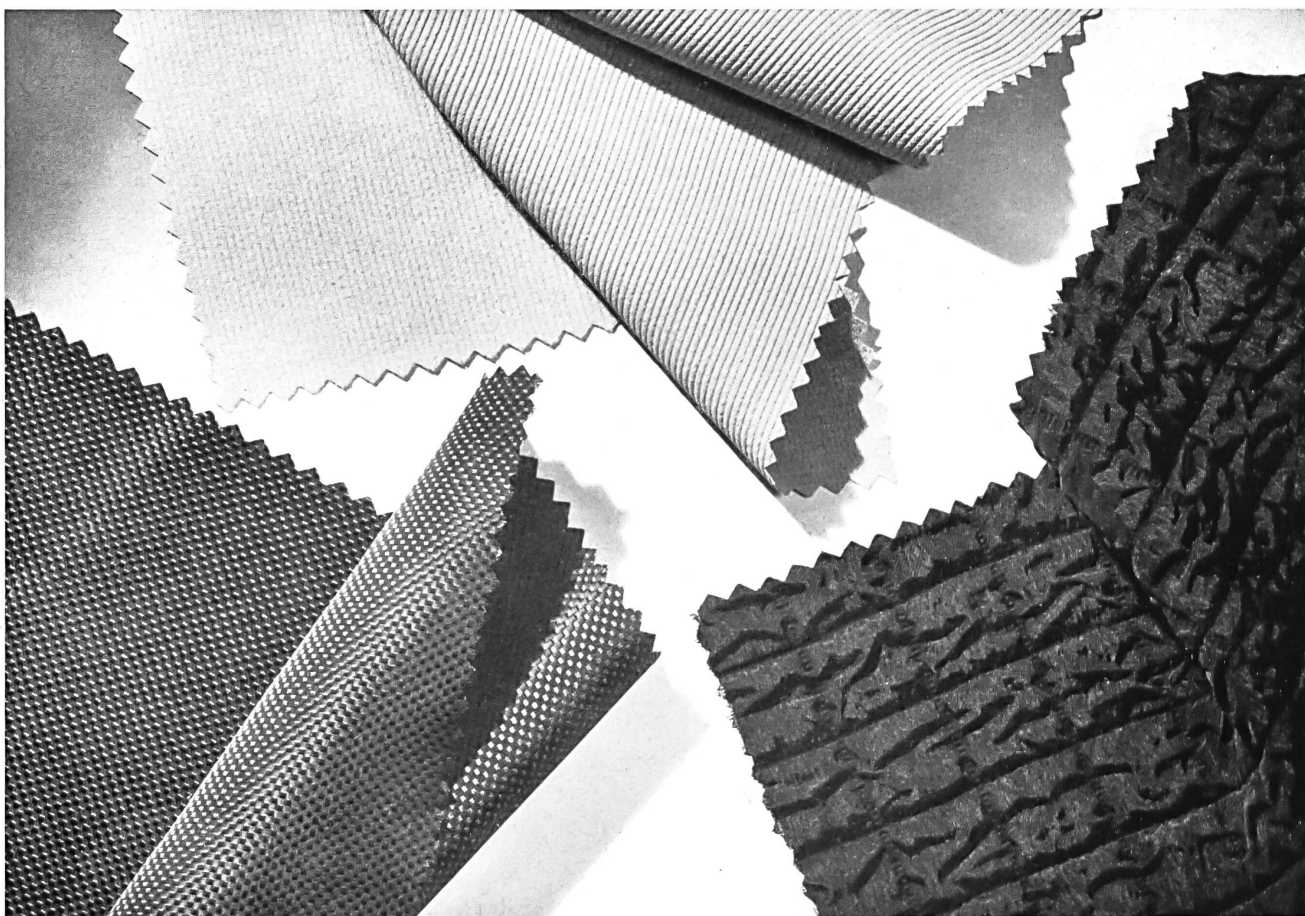




S. Kirschner, fabrique de cravates, Zurich



Ferrin, Raeloz & Cie,
manufacture de cravates,
Genève



Schneidinger Frères, Zurich
« WYSADA »

Matelassé.
Taffetas natté.
Crêpe Capri.

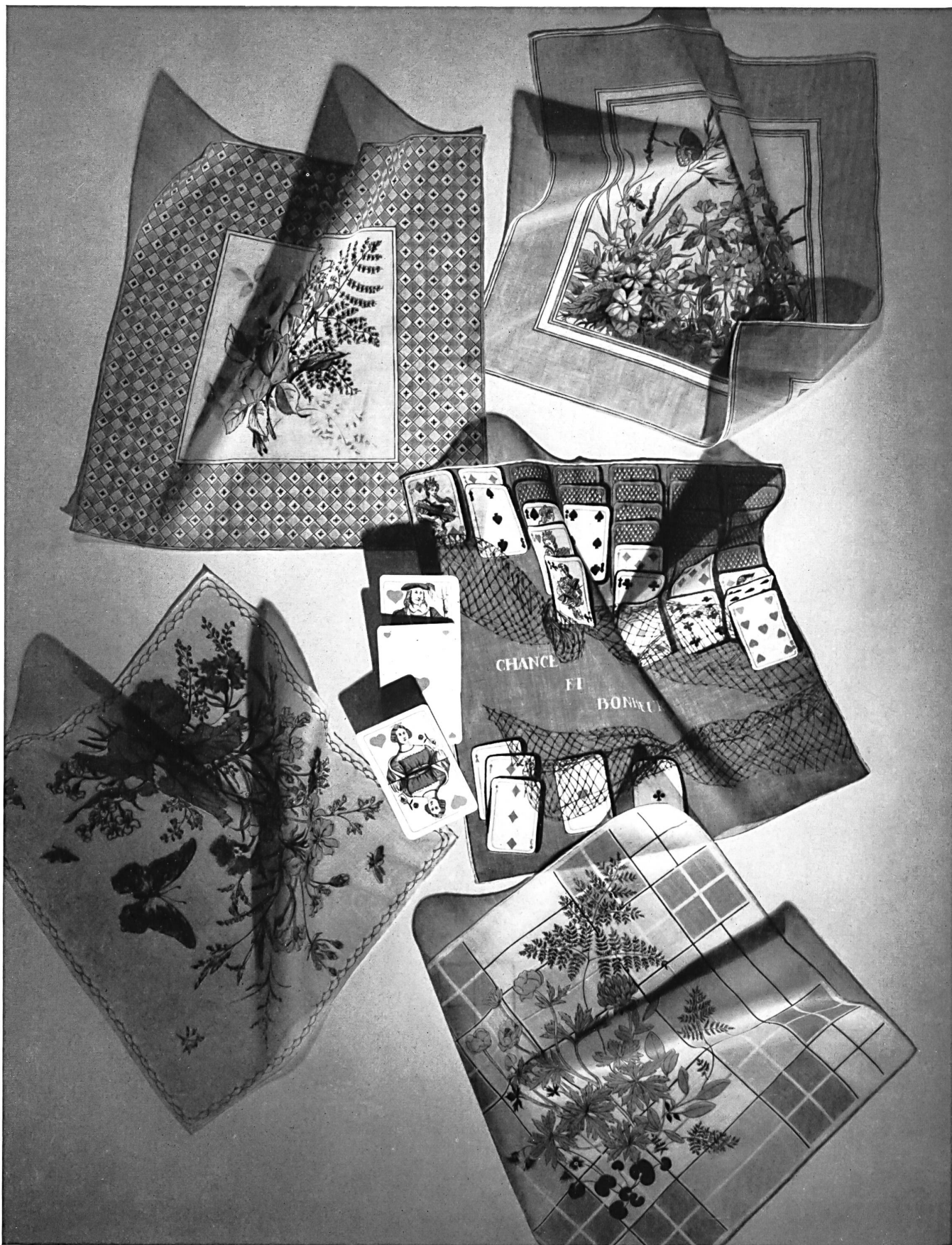
Tejido acolchado.
Tafetán natté.
Crespón Capri.

Matelassé.
Taffet Natté.
Crêpe Capri.



Tissage de Soieries Wila S. A., Zurich

Tissus façonnés pour cravates, pure soie.
Pure silk figured fabrics for ties.
Tejidos labrados para corbatas, de seda pura.
Krawattenstoffe, gemustert, reine Seide.



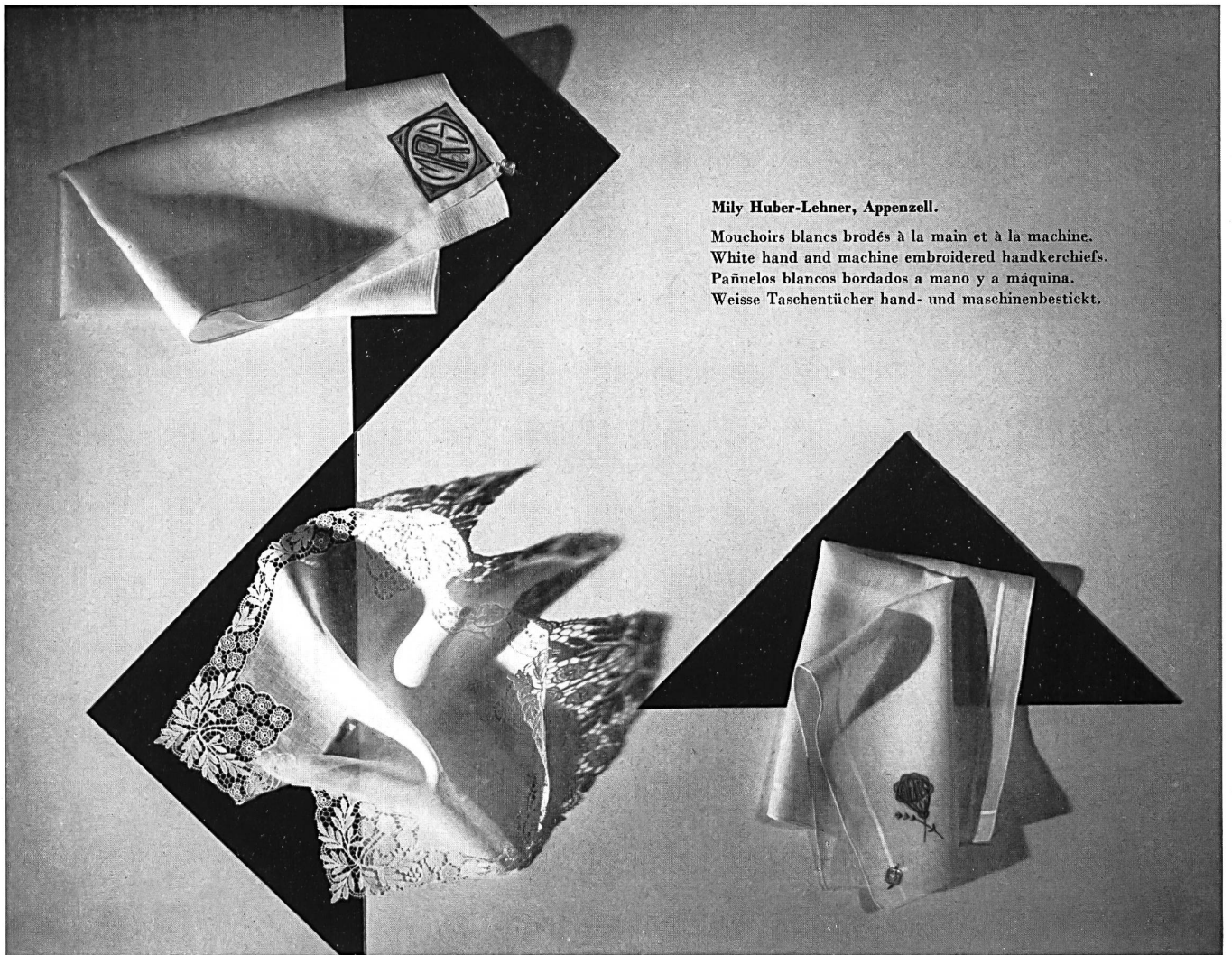
Stoffel & Cie, Saint-Gall

Quelques dessins de choix d'une collection très riche et variée en tissus pour mouchoirs de réputation mondiale : impressions en teintes délicates sur mousseline fine.

A few select designs from a very rich and varied collection of handkerchief fabrics known all over the world : printed in delicate shades on fine muslin.

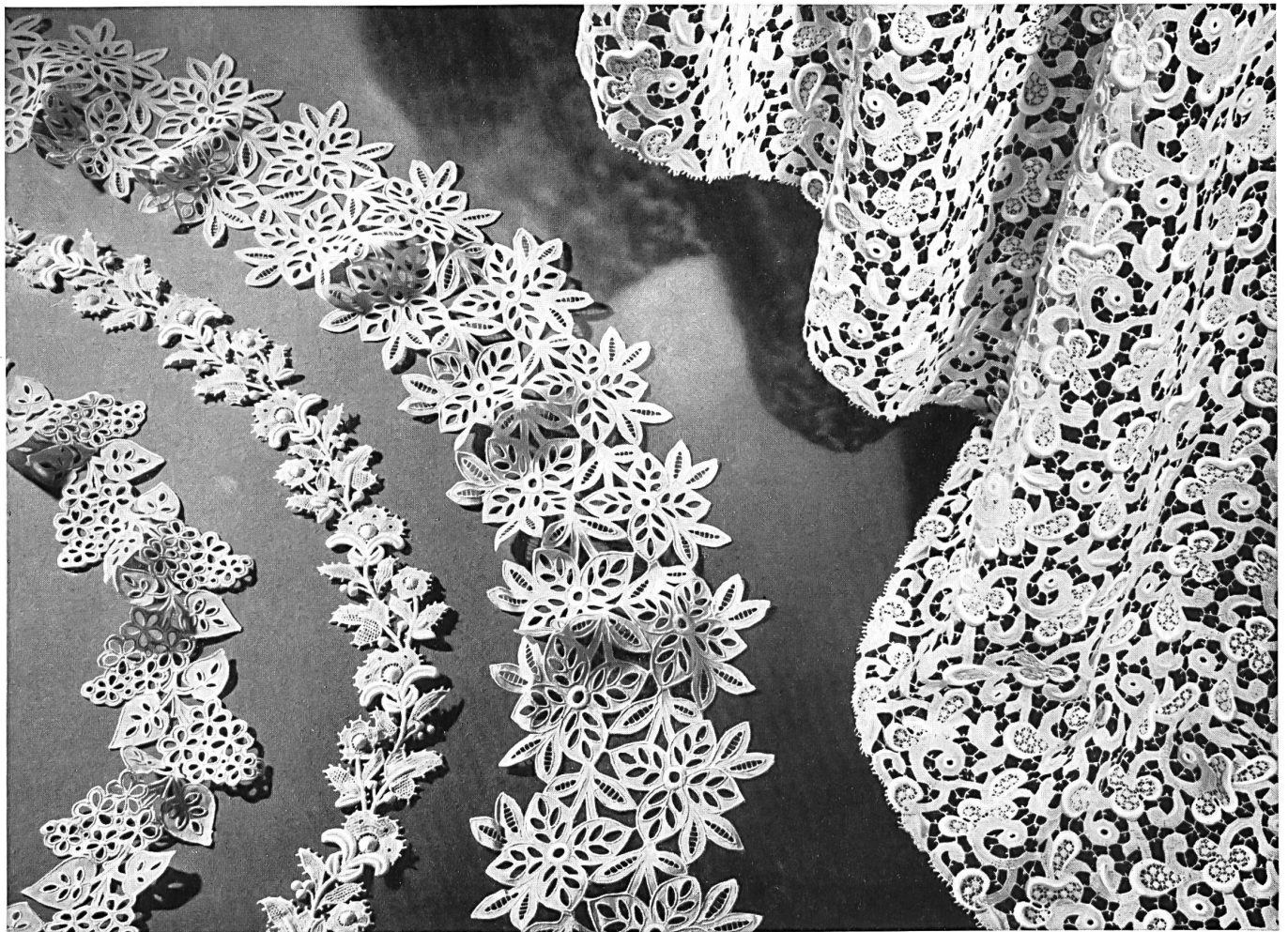
Algunos dibujos selectos de una colección muy surtida y variada de tejidos para pañuelos, de fama mundial : estampación en tonos delicados sobre muselina fina.

Einige Trümpfe aus einer grossen und vielseitigen Kollektion von weltbekanntem Taschentuchgeweben : in zarten Farben auf feinstem Mousseline bedruckt.



Mily Huber-Lehner, Appenzell.

Mouchoirs blancs brodés à la main et à la machine.
 White hand and machine embroidered handkerchiefs.
 Pañuelos blancos bordados a mano y a máquina.
 Weiße Taschentücher hand- und maschinenbestickt.



Neuburger & Co, S. A., Saint-Gall

Laizes et galons guipure.

Guipure allovers and galoons.

Encajes y galones de guipur.

Spitzen und Ätzborte.

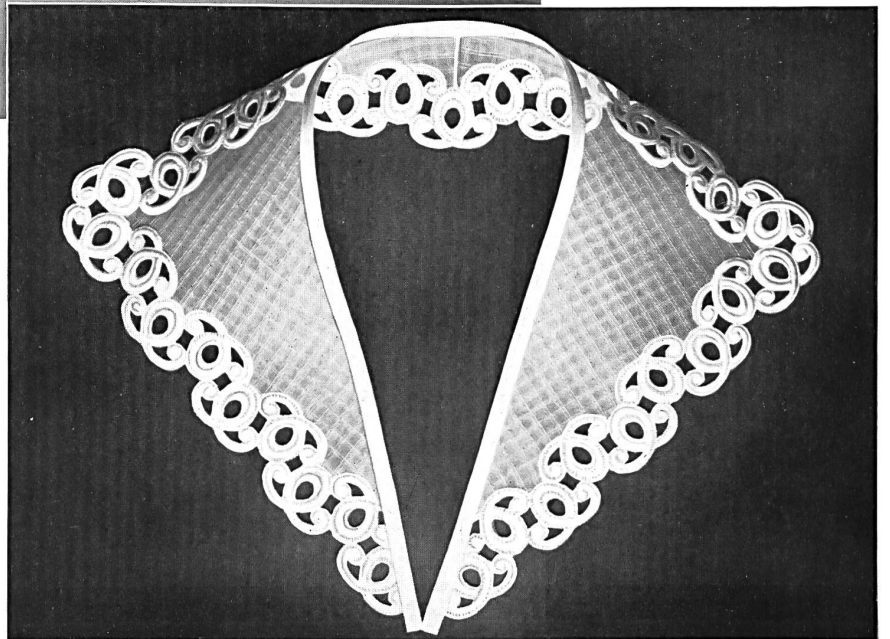


Jakob Schläpfer, Saint-Gall

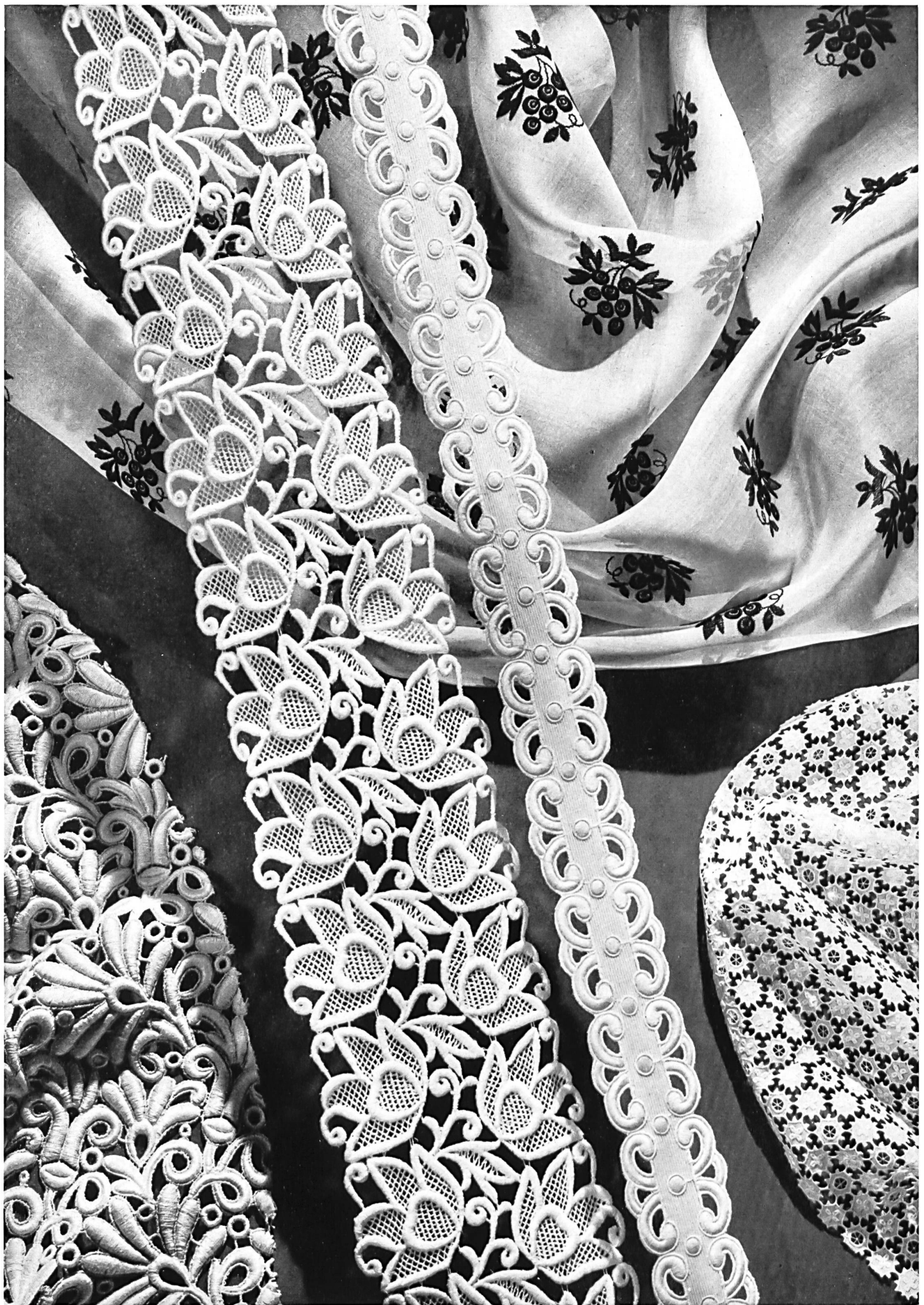
Trois charmants allover brodés sur toile fibranne, mi-lin et batiste.
Three lovely allover embroidered on staple fibre fabric, half-linen
and batist.

Tres encantadores bordados a todo lo ancho sobre tela de fibrana,
semilino y batista.

Drei reizende bestickte Allover in Toile Fibranne, Halbleinen u. Batist-



Eisenhut & Co., Gais
Colifichets.
Ladies' Neckwear.
Cuellos.
Damenkragen.



Theodor Locher, Saint-Gall

Laizes guipure.
Galon Guipure.
Organdi avec motifs
brodés en noir.
Galon brodé sur piqué.

Heavy guipure allover.
Guipure galoon.
Organdy with black em-
broidered motifs.
Embroidered piqué galoon.

Encajes de guipur de todo el ancho.
Galon de guipur.
Organdi con dibujos bordados en
negro.
Galon bordado sobre piqué.

Ätzborten.
Ätzborte.
Organdi mit bestickten
schwarzen Motiven.
Auf Piqué bestickte Borte.



J. Kreier-Baenziger's Erben, Saint-Gall

Carrés de laine imprimés.
Printed Wool Challis Square.

Chales de lana estampada.
Bedruckte Wollcarrés.



F. Blumer & Cie, Schwanden

Carrés pure soie imprimés à la main ; trois dessins nouveaux.

New designs in pure silk hand printed squares.

Chales de seda pura con estampación a mano de dibujos nuevos.

Reinseidencarrés in Handdruck in drei verschiedenen neuesten Dessins.

Photos Droz



Palma & Cie S. A., Zurich

Tissu à effet de structure avec original décor de barres en tons pastel.
 Tissu imprimé à motifs héraldiques.
 Marquisette fantaisie.
 Tapis de table imprimés à la main.
 Fabric with structure effect and original striped design in pastel shades.
 Printed fabric with heraldic motifs.
 Fancy marquisette.
 Hand-printed table-cloths.

Tejido con efecto de estructura y decoración original a listas en tonos pastel.
 Tejido con asuntos heráldicos estampados.
 Marquiseta fantasía.
 Tapetes de mesa estampados a mano.
 Apartes Dessin mit Querstreifen in zarten Pastelltönen auf Strukturstoff.
 Heraldischer Druckstoff.
 Phantasie-Marquisette.
 Handbedruckte Tischdecken.



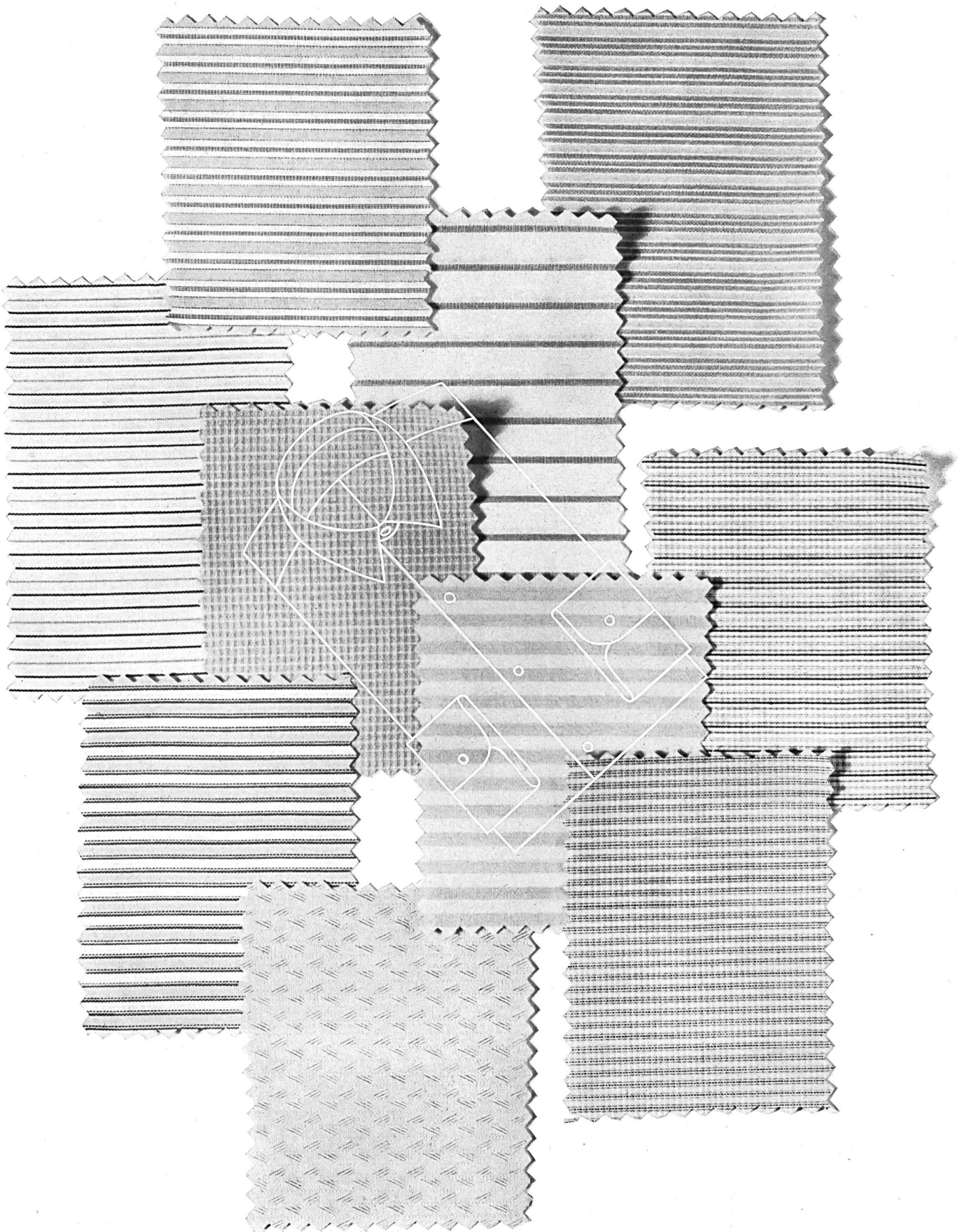
Christian Fischbacher Co., Saint-Gall

Tissus fins de coton pour vapoureuse lingerie de dames, imprimés ou tissés en couleurs.

Fine printed or color woven cotton fabrics for dainty lingerie.

Tejidos finos de algodón para lencería, estampados o de textura en colores.

Baumwollene Feingewebe für Damenwäsche in duftigen buntgewebten und bedruckten Dessins.



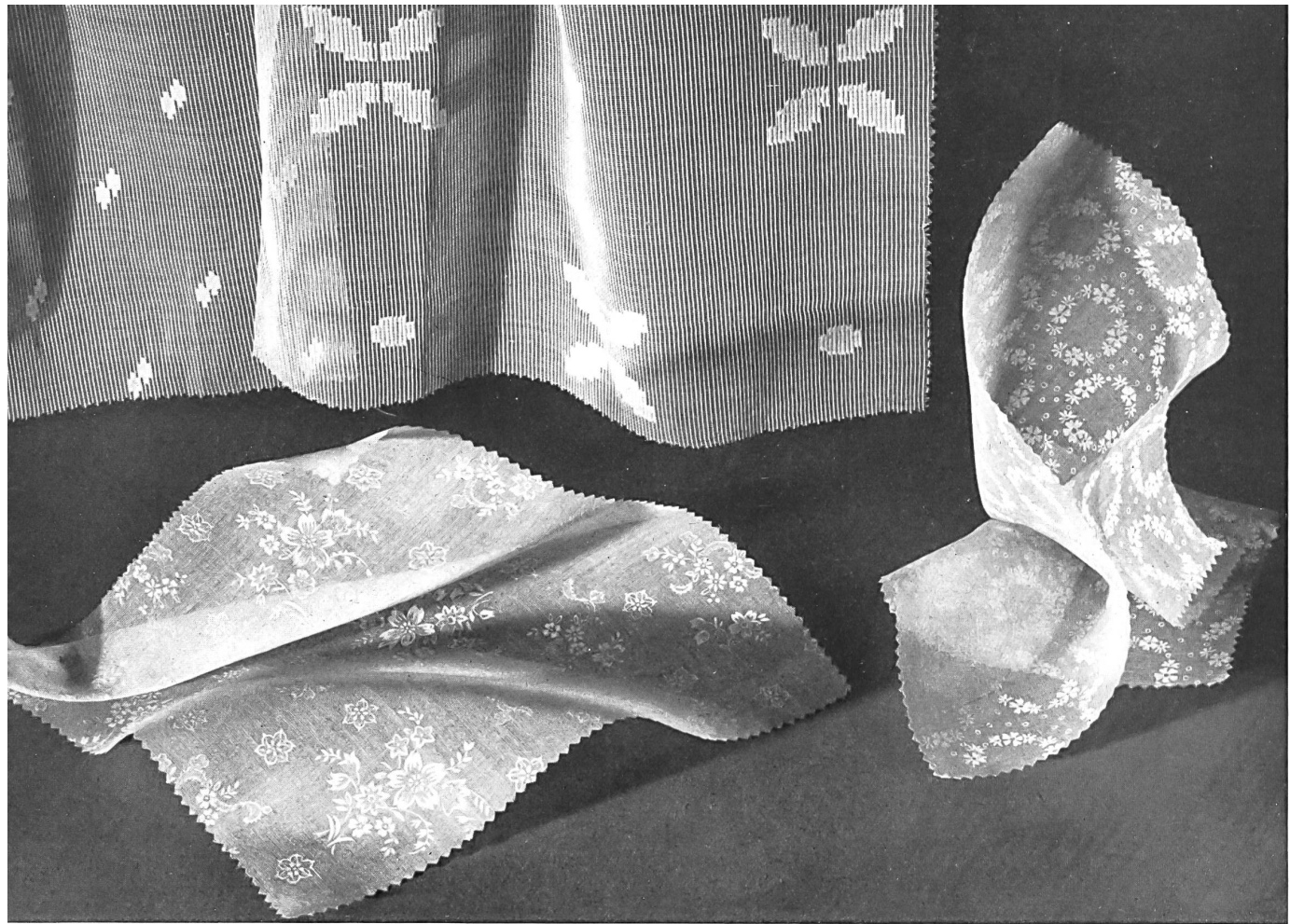
Société anonyme A. & R. Moos, Weisslingen

Nouveaux dessins en popeline « Sanfor » pour chemises et pyjamas.

New designs in « Sanfor » popelin shirting.

Dibujos nuevos en popelina « Sanfor » de camicería y pijamas.

Neue Dessins in Popeline « Sanfor » für Hemden und Pyjamas.

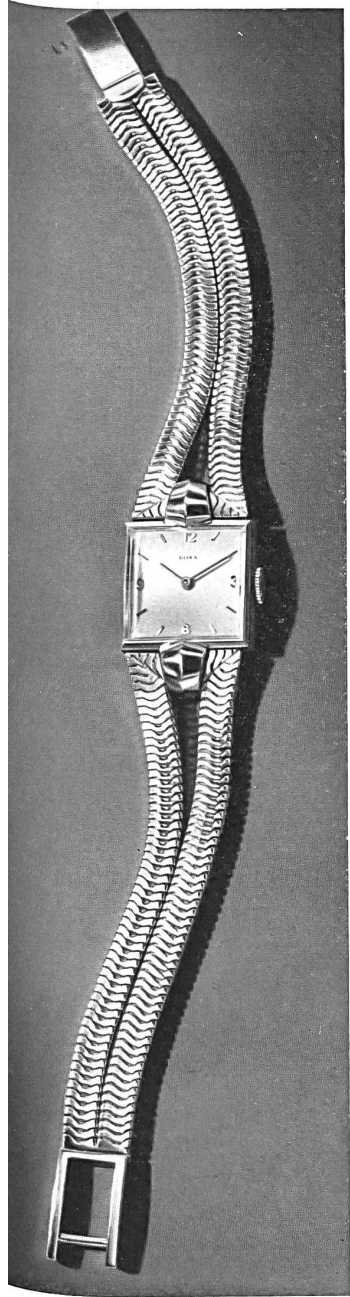


Eugster & Huber, Saint-Gall
 Marquissettes fantaisie - Fancy marquissette - Marquiseta fantasía - Fantasie Marquissette.
 Organdi-Imago

Reichenbach & Co., Saint-Gall
 « DORETTE »

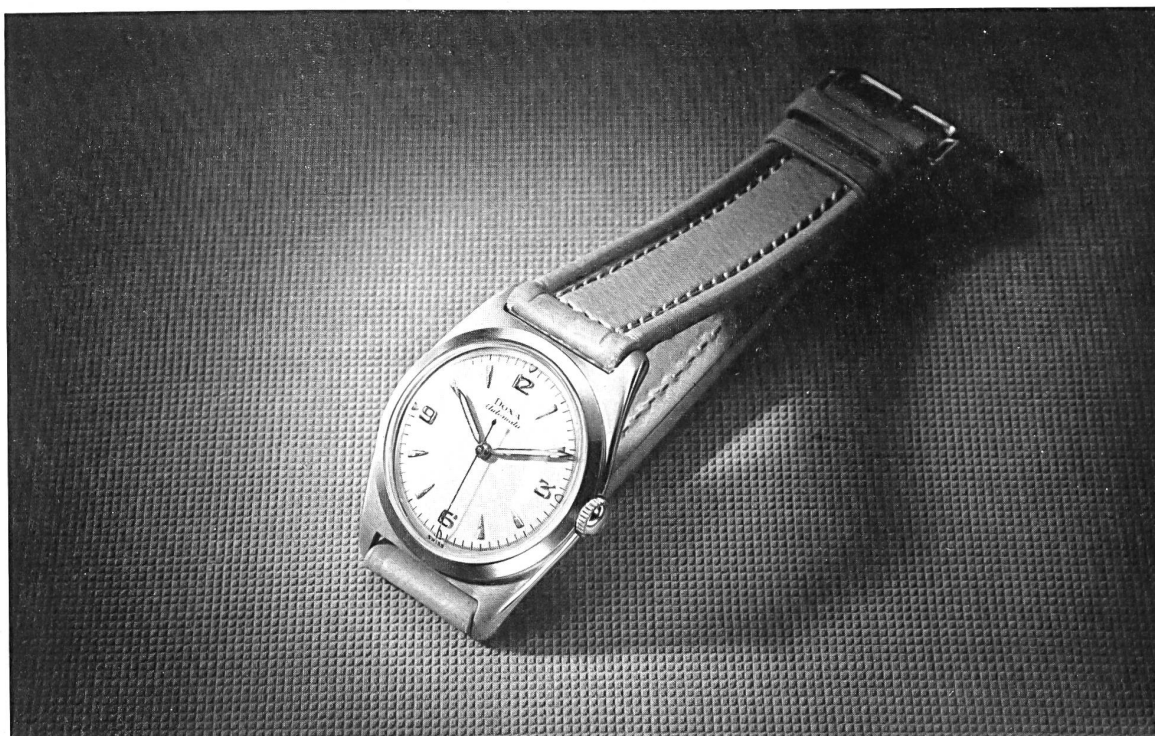
Batiste imprimée pour lingerie. Printed batiste for lingerie.
 Batista estampada para lencería. Baumwolle-Batiste bedruckt für Lingerie.

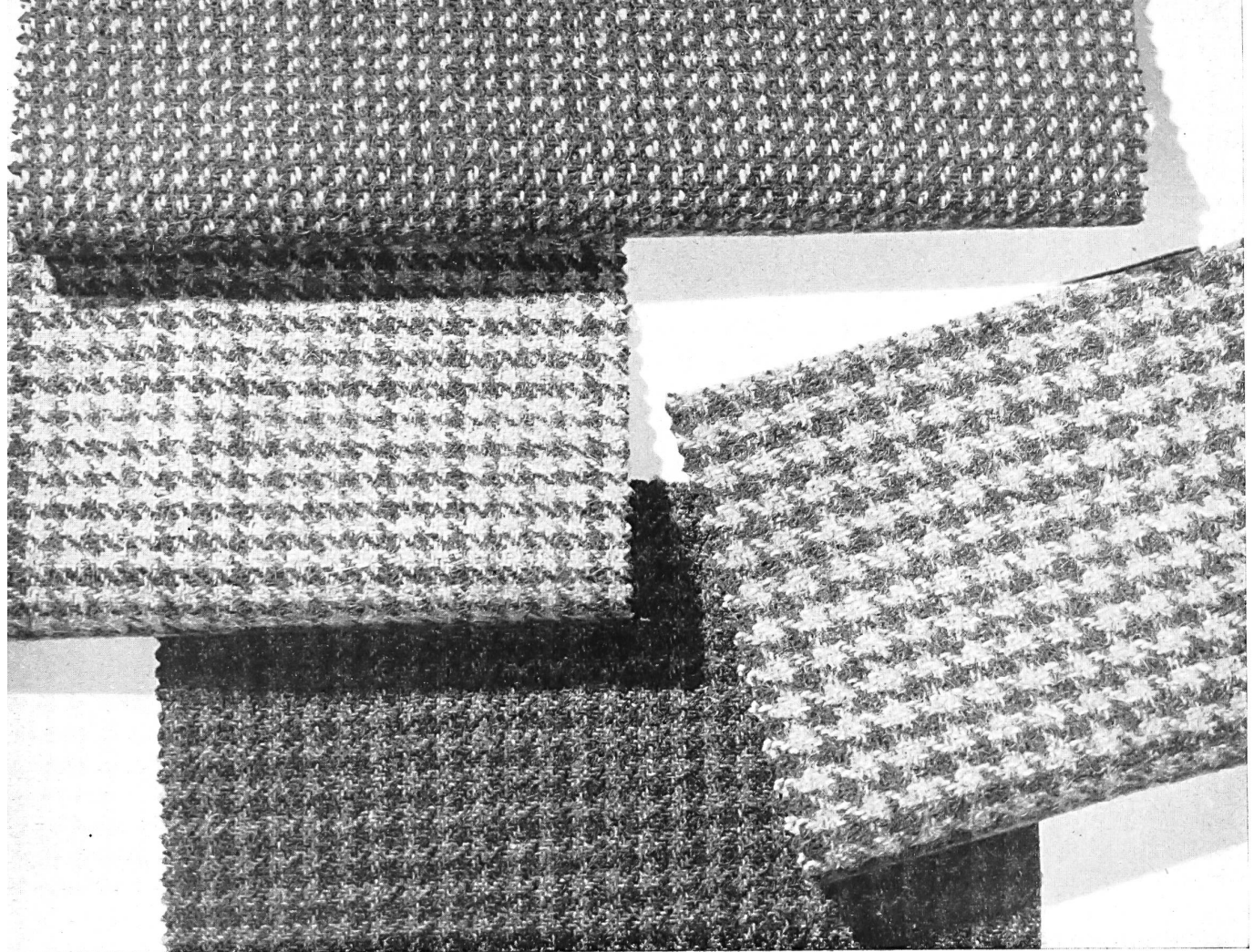




Manufacture
des Montres Doxa S. A.
Le Locle

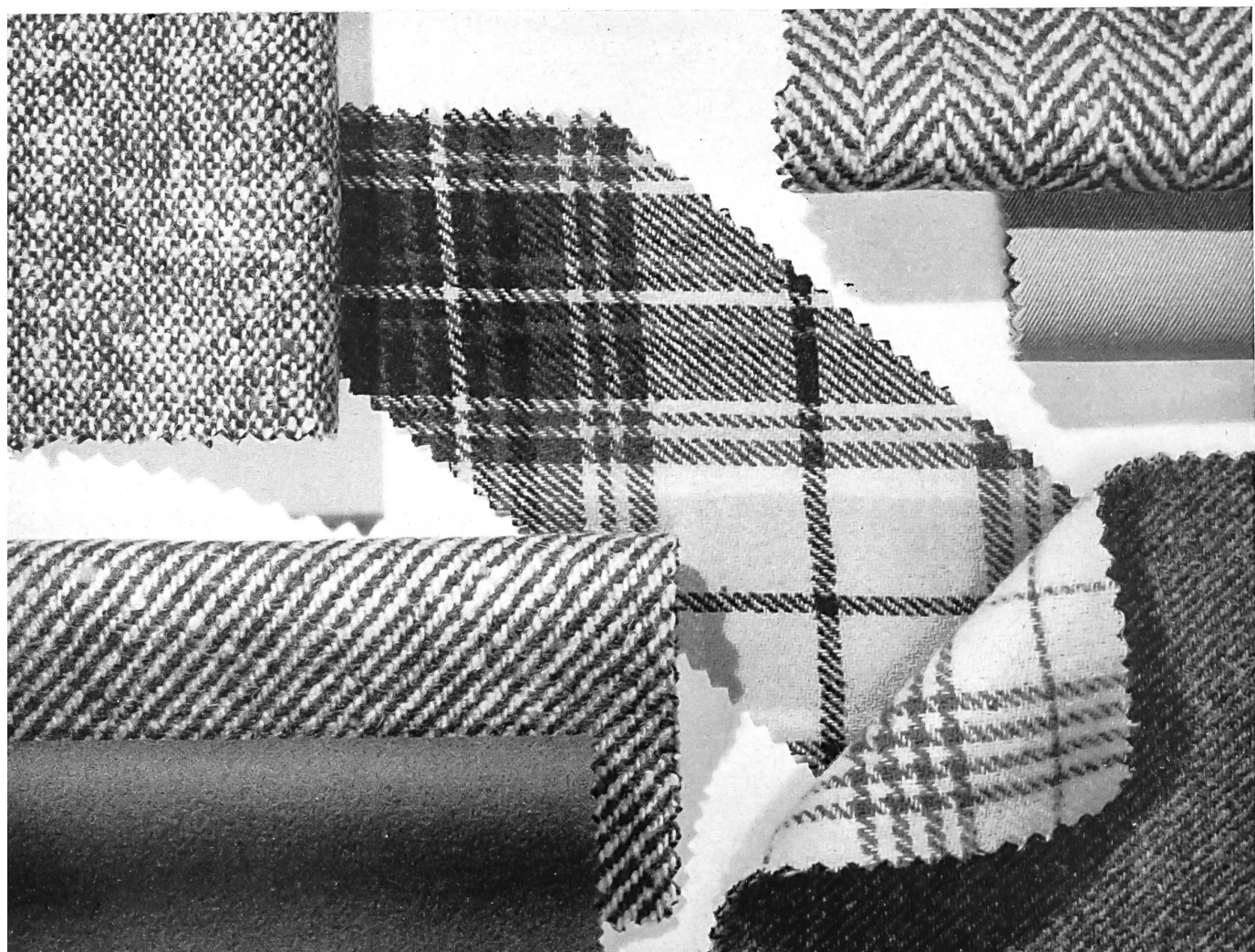
Montres — Watches
Relojes — Uhren.

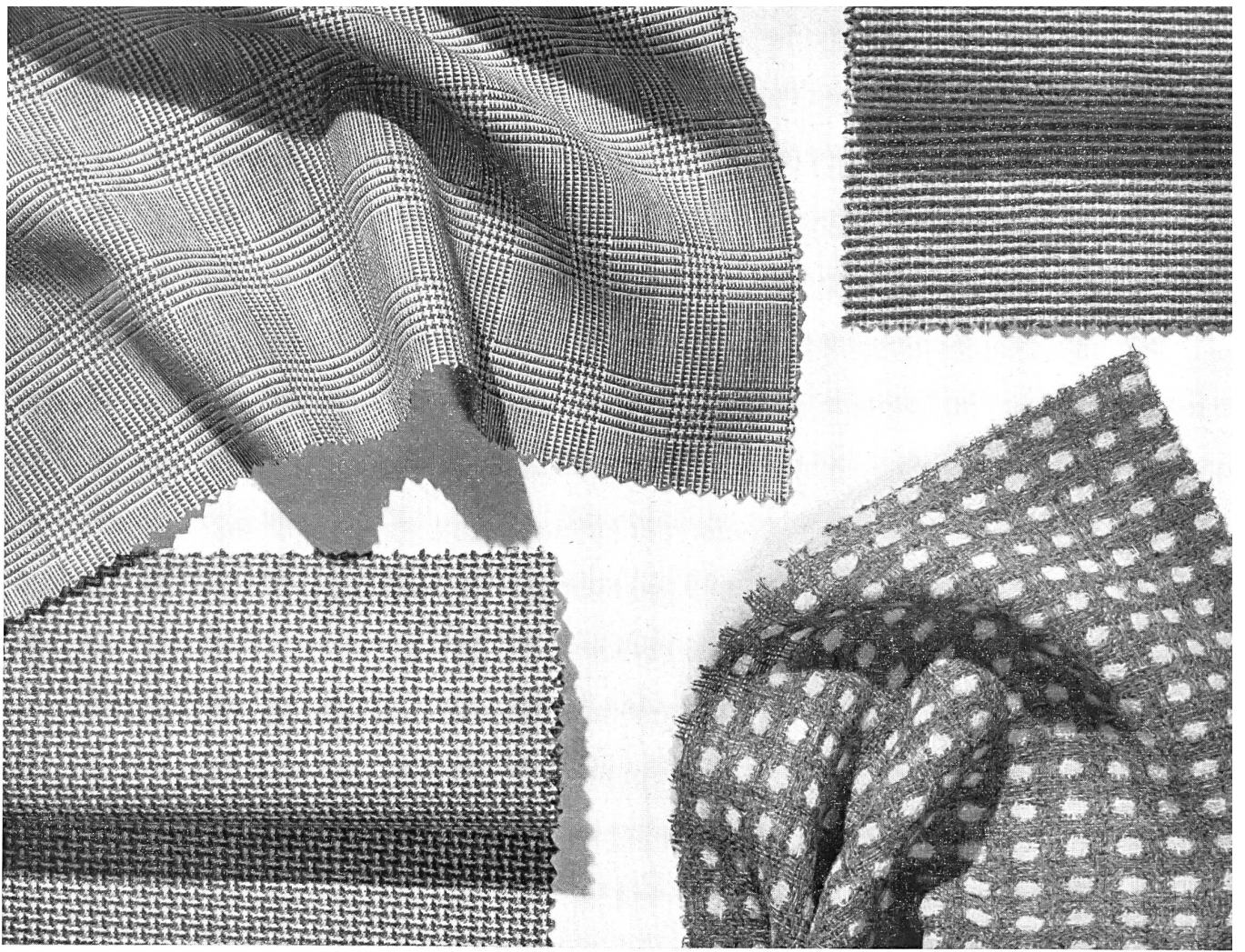




N. Pedolin's Erben A.-G., Coire

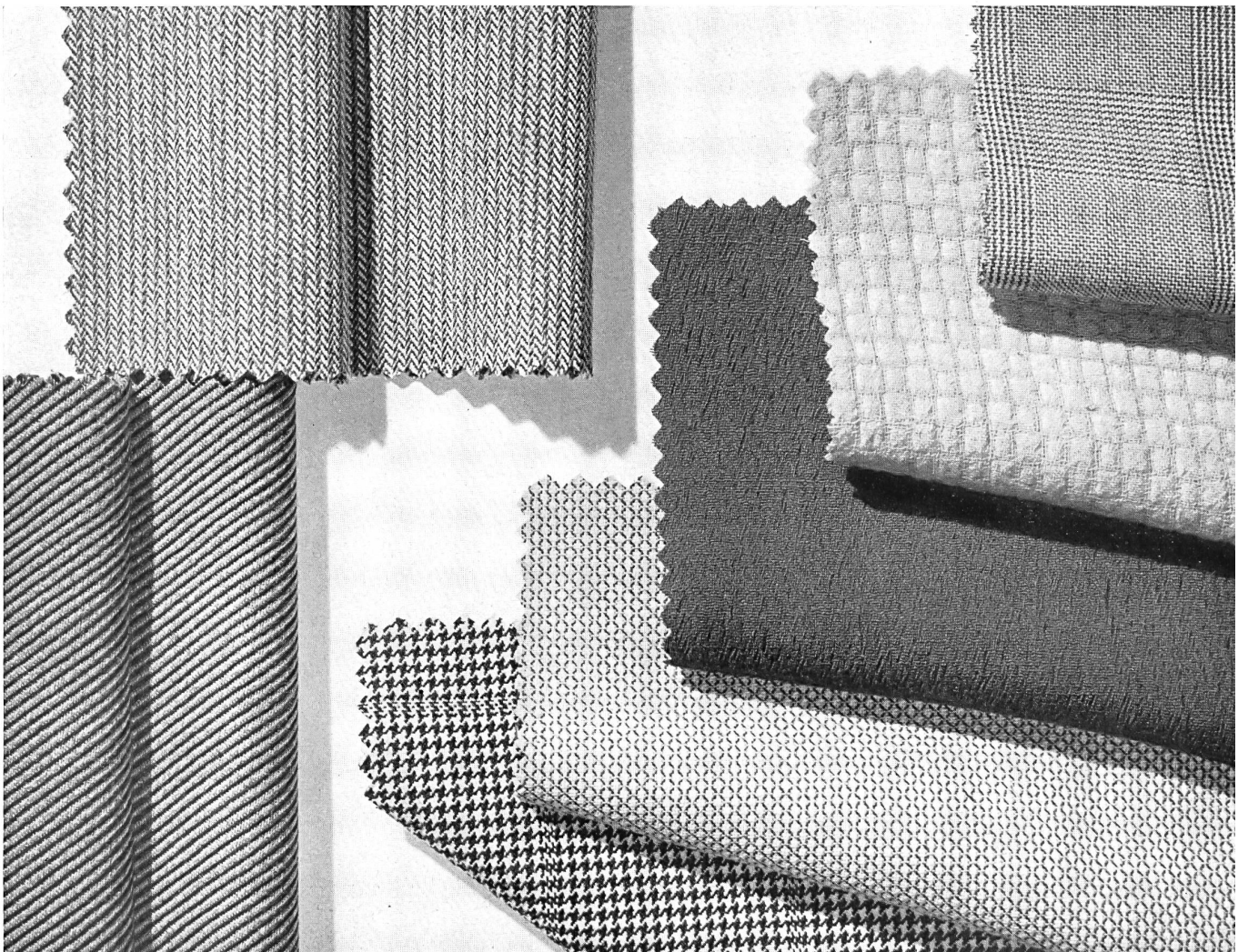
F. & E. Stucki's Söhne, Fabrique de drap, Steffisburg





Tissage de laine Rütli S. A., Rütli-Glaris

Filatures Réunies de laine peignée de Schaffhouse et de Derendingen, Derendingen





Schellenberg, Sax & Cie S. A., Trübbach

Originales blouses mode en tissus d'été.
Original fashionable blouses in summer fabrics.
Blusas originales de moda, de tejido veraniego.
Aparte modische Blousen aus Sommerstoffen.



E. Baehler Berne S. A., Berne

Chapeau en velours de soie noir garni d'un ornement de strass.

Hat in black silk velvet trimmed with costume jewellery.

Sombbrero de terciopelo de seda negro con adorno de strass.

Hut aus schwarzer Samtseide mit Ornament aus Strass.



Photo Tencat

Ruepp & Cie S. A., Sarmenstorf

«ALPINIT»

Tricots et jerseys.

Knitwear and jerseys.

Géneros de punto y de malla jersey.

Trikot und Jersey.



Photo Luxardo.

Ryff & Cie S. A., Berne

« SWANETTES » — « SWAN » — « SCHWAN »

Le sous-vêtement fin, doux et souple.

The soft underwear, perfect in cut and style.

La ropa interior elegante de hechura perfecta.

Die duftige und elegante Damenwäsche.



**S. A. ci-devant Tobler Frères & Cie,
Teufen**

Broderies — Embroideries
Bordados — Stickerein

Modèle :

**A. Naegeli, fabriques de tricots
Berlingen & Winterthour S.A.,
Winterthour**



Hochuli & Cie S. A., Safenwil
« HOCOSA »

Ravissante lingerie fine tricotée, pour dames.
Ladies' fine knitted lingerie.
Ropa interior de punto fino.
Entzückende, fein gestrickte Unterwäsche
für die anspruchsvolle Dame.